

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion

(Antrag Nr. 15-1542/2022)

Eingereicht am 27.05.2022 um 15:42 Uhr.

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Änderungsantrag zur Drucksache Nr. 0994/2022: Ausbau der Veloroute 02 / Radschnellverbindung Langenhagen aus der Innenstadt Hannover bis an die Stadtgrenze nach Langenhagen

Antrag

Die Führung der Veloroute 02 wird wie folgt geändert:

1. Die Veloroute folgt der Variante 2. Dabei wird die Veloroute zunächst ab Hamburger Allee über die Lister Meile/Friesenstraße bis zum Weißekreuzplatz umgesetzt. Der Abschnitt Fernroder Straße, Andreas-Hermes-Platz wird zeitnah nach Abschluss des Innenstadtdialogs umgesetzt.
2. Der aktuell existierende Zebrastreifen an der Kreuzung der Veloroute und der Lister Meile bleibt erhalten. An dieser Stelle erfolgt eine Aufflästerung und eine deutliche Beschilderung zum Vorrang des Fußverkehrs.
3. In der Fridastraße wird so geplant, dass das erforderliche Mindestmaß für Gehwege von 2,50 auf beiden Seiten der Straße eingehalten wird.
4. Die Straße „An der Apostelkirche“ wird gemäß der ersten Variante in der Drucksache für den Kfz-Verkehr gesperrt. Bei späterer Erneuerung der Straße ist hier auch ausreichend Platz für breitere Gehwege auf beiden Fahrbahnseiten sowie Baumneupflanzungen vorzusehen.

Begründung

Die Variante 1 widerspricht der aktuellen Beschlusslage des Bezirksrat Mitte, die für die gesamte Lister Meile eine Fußgänger*innenzone vorsieht. Die Variante 2 ist mit dieser geplanten Fußgänger*innenzone vereinbar und bietet eine gute Verbindung zum Cityring.

Der Zebrastreifen über die Straße Weißekreuzplatz gehört elementar zur Lister Meile und sollte daher erhalten bleiben und deutlich kenntlich gemacht werden.

An der gesamten Veloroute sollte die notwendige Breite von Fußwegen eingehalten werden, so in der Fridastraße und in der Straße „An der Apostelkirche“.

18.62.01 BRB
Hannover / 27.05.2022